

Foren für die Integrierte Ländliche Entwicklung

KREIS GERMERSHEIM: Landwirtschaft, Tourismus, Natur und Ortsentwicklung

Auf vielfachem Wunsch finden am 13. und 14. März jeweils um 18 Uhr weitere Ilek-Projektforen statt: Beim letzten Projektforum in Westheim am 24. Februar wurden gemeinsam mit Bürgern aus der Region, erste Projektvorschläge vor allem aus den Themenbereichen Landwirtschaft und Freizeit und Tourismus, Natur und erneuerbare Energien sowie Ortsentwicklung und Nahversorgung diskutiert und vorgestellt.

Die Projektforen am 13. März im Germersheimer Bürgersaal und am 14. März im Rülzheimer Bürgerkeller bieten als Ideenbörse weitere Gelegenheit zum Austausch: Hier können Projektideen in der Diskussion konkretisiert werden, aber auch Akteure mit ähnlichen Ideen können sich zu Projektpartnern zusammenfinden. Die Kurzbezeichnung Ilek steht übrigens für „Integrierte Ländliche Entwicklung“, ein neu gestartetes Projekt im Landkreis Germersheim.

Das Planungsbüro Dennhardt + Pörsch wird an den beiden Abenden einen Überblick über die ersten Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse, zentrale Handlungsfelder und die Projektwünsche aus dem ersten Projektforum in Westheim geben. „Bisher sind eine Reihe guter und aussichtsreicher Projektideen zusammen gekommen“, fasst Planer Christian Pörsch zusammen. Die Projektforen dienen nun dazu, den Austausch über Handlungsfelder und Projektthemen zu fördern, gemeinsame Ansätze zu bündeln und den interkommunalen Aspekt heraus zu arbeiten.

Damit aus Ideen Projekte werden, sind die Ideengeber in einem nächsten Schritt aufgefordert, ihre Ideen näher zu beschreiben, die beteiligten Akteure zu definieren sowie die wichtigsten Einflussgrößen festzulegen. Für alle konkretisierten Projektwünsche besteht im weiteren Verfahren die Chance, in die Ilek-Aus-

wahl zu gelangen und betreut zu werden: Von der Erstellung einer Projektskizze, über die Projektplanung bis hin zur konkreten Umsetzung im nachfolgenden Regionalmanagement werden die Ilek-Projekte dann weiterführend unterstützt.

Zu den Ilek-Projektforen sind alle interessierten Bürger eingeladen, die sich über die ersten Ansätze zur Entwicklung der Region zwischen Rhein und Reben informieren möchten, aber auch ganz besonders diejenigen, die eigene Ideen einbringen und selbst aktiv werden möchten. Teilnehmen kann jeder, eine Anwesenheit an bisherigen Terminen ist nicht Voraussetzung.

Umfassende und aktuelle Information rund um das Projekt sind auf der Internetseite www.ile-suedpfalz.de verzeichnet. Ansprechpartner sind Christian Pörsch, Telefon 06221 725-1061, und Stefan Hesse, Telefon 07274 53-493. (ps)